Linneser Backschießer

Das **„Dorfblättchen“** für Kleinlinden

Ausgabe 103 - 1. April 2013 -

OK KID

Unsere Themen:

- Spanien
- Popmusik
- Mutter Schmidt
- LTE-Netz
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungskalender

Kulturkreis Kleinlinden

Holz Jung - für ein schöneres Zuhause

Zuschnittservice • Lieferservice
Profi-Beratung • Riesenauswahl

35398 Gießen Margaretenhütte 65
Telefon: 0641 / 92250-0
Fax 0641 / 92250-36 oder 22998

61169 Friedberg Ottostraße 4 •
Telefon: 0 60 31 / 68 94 - 0
Fax 06031 / 6894-25

HOLZ JUNG SEIT 1855

GEWACHSENE VIELFALT ERLEBEN

Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11 - 16 Uhr (ohne Beratung, ohne Verkauf) www.holzjung.de • info@holzjung.de

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Schnee und Eis bestimmten das Landschaftsbild, während die Satzarbeiten für die neue Ausgabe des „Linneser Backschießer“ liefen. Inzwischen aber mag der Frühling eingekehrt sein.

Unser Titelbild weist diesmal auf eine Musikgruppe hin, die am 5. April ihr erstes Album herausbringt. Was das mit Kleinlinden zu tun hat? Nun, einer der jungen Männer stammt aus Kleinlinden. Lesen Sie dazu den Bericht ab Seite 17.

Der „Backschießer“ wird mittlerweile an viele Interessenten verschickt. Ohnehin regelmäßig erhalten etliche Linneser, die es in die Welt hinaus verschlagen hat, das jeweils aktuelle Heft. Die vorige Ausgabe allerdings, Backschießer Nr. 102, fand besondere Adressaten. So gingen drei Exemplare in Gießens israelische Partnerstadt Netanya, unter anderem zur dortigen Bürgermeisterin und ins dortige Stadtarchiv, und ein „Backschießer“-Bericht fand Eingang in die Bremerhavener „Nordsee-Zeitung“.

Die Erklärung ist einfach: Über Gerd Zörb und Susan Zeh-Fiedler gibt es rege Kontakte nach Netanya, und nach Bremerhaven gelangte der Artikel durch Florian Voss, den Sänger am Gießener Stadttheater, über den wir ausführlich berichtet haben.

Das Internet erlaubt darüber hinaus einen einfachen Zugang zum „Backschießer“ für Menschen aus Nah und Fern. Die jeweils aktuelle Ausgabe und einen Blick ins Archiv finden Sie unter www.linneser-backschiesser.de.

Einen sonnigen Frühling wünscht Ihnen

Ihr
Backschießer-Team

Annahmeschluss

1.

Juni
Ausgabe 104

Die Firma Germer Gartenpflege und Gartengestaltung

pflegt nicht nur Ihre Grünanlagen, sondern ist auch auf eine Vielzahl weiterer Arbeiten spezialisiert, wie zum Beispiel:

Pflasterarbeiten

Bepflanzungen

Teich- und Zaunbau

Beschneidungen von
Bäumen und Sträuchern

Auch ist es kein Problem für uns, Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen neu zu gestalten. Sollten Sie also Fragen oder Probleme rund um Ihren Garten haben, kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen Ihnen in allen Lagen.

Inh. Michael Germer Frankfurter Straße 251 35398 Gießen-Kleinlinden
Tel. 0641/24729 Fax 0641/28250 E-Mail: kontakt@germer-gartenbau.de

HOCHBAU
AUSSENANLAGE
ALTBAU-
SANIERUNG

Jung
BAUUNTERNEHMEN

...Qualität ist unsere Stärke!

☎ (0641) 22250
Hügelstraße 23
35398 Gießen-Kleinlinden

Kirmes 1928

Kaum zu glauben, dass dieses Bild in Kleinlinden aufgenommen wurde. Aber 1928, also vor 85 Jahren, war auch bei uns so etwas noch möglich, wenn vielleicht auch nicht erlaubt. Da wurde die Kirmes noch richtig zünftig gefeiert. Viele Gasthäuser standen dafür zur Verfügung: die „Burg“, die „Eiche“, der „Bernhardtshäuser Hof“, das „Strümpfchen“, Metzgerei und Gasthaus „Hinterlang“ und der „Deutsche Hof“ (ehemals Wetzlarer Straße 4), vor dem diese Aufnahme entstand. Die Fotografie wurde der Chronik der Gesellschaft „Burgundia“ entnommen. Leider ist aber nichts darüber vermerkt, wie diese Aufnahme zustande kam. Macht aber nichts, das Bild spricht doch Bände!

H.-J. Volk

AG Orts- und Vereinsarchiv

Tag der offenen Tür

Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv Kleinlinden e.V.:
Einblick in das Linneser Archiv

Hessische familiengeschichtliche Vereinigung (HfV)
Bezirksgruppe Oberhessen: **Familienforschung für Anfänger**

Bürgerhaus Kleinlinden

Sonntag 7. April 2013 14-18 Uhr

mit der Sonderausstellung „Linneser Konfirmanden“

gegr. 1910

Werkstätte für individuelle Grabmalgestaltung

Ehrhardt Gießen

Inhaber: Hans-Ulrich Ehrhardt
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

35396 Gießen · Friedhofsallee 14
Tel. (06 41) 3 38 30 · Fax (06 41) 39 03 34

Gärtnerei Heinschild

Moderne Kranz- und Blumenbinderei

Frühlingserwachen!

Kleinlinden • Markwald 41 • 06 41/2 25 58

Mo - Fr 8.30 -12.30 Uhr • Mo, Di, Do, Fr 14.30 -18.00 Uhr • Sa 8.00 -13.00 Uhr
Mittwochnachmittags und an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Mini Car Otto

Airport Service
Kurierdienst
Krankentransporte
Gruppenfahrten
Klimatisierte Fahrzeuge

RUND UM DIE UHR

Frankfurter Straße 264 • 35398 Gießen • Handy 0172 - 2058296

Tel. 06 41 - 92 26 00

Frühjahrs-Aktion
10 % Rabatt
auf Insektenschutz- und Faltstore Anlagen
1. April - 31. Mai
MHZ
Hermann Luh GmbH
Parkett · Bodenbeläge · Tapeten · Gardinen
Sonnen- und Insektenschutz
Saarlandstraße 6 · 35398 Gießen - Kleinlinden
Telefon 0641 / 22394 · Telefax 0641 / 24882
E-Mail: hermannluhgmbh@arcor.de
MHZ

Drolsbach

• Bad • Heizung • Sanitär • Solar

Heute schon an Morgen denken …

Wetzlarer Straße 10
35398 Gießen
Tel. 06 41 / 22 44 3

Knaf & Ried
Bedachungen

Meisterbetrieb für Dach-, Wand und Abdichtungstechnik Bauspenglerei

Knaf & Ried Bedachungen GbR
Wetzlarer Strasse 10
Telefon 0 64 1 / 97 27 96 60
Fax 0 64 1 / 97 27 96 61
E-Mail: Knaf.Ried@t-online.de

Ein halbes Jahr in Nordspanien

Kurz zu meiner Person, damit Sie wissen, wessen Bericht Sie jetzt gleich lesen. Mein Name ist Annabel Trelenberg, ich bin 19 Jahre alt, geborene Linneserin und ausgebildete Assistentin im Fremdsprachensekretariat. Meinen Abschluss habe ich im Sommer 2012 an der Friedrich-Feld-Schule erlangt und damit gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben.

Zur Anerkennung der Fachhochschulreife muss noch ein Praktikum von 6 Monaten absolviert werden. Dank meiner Lehrerin habe ich vom Leonardo-Programm erfahren, dort habe ich mich für ein Auslandspraktikums-Stipendium für Spanien beworben. Nach einem Vorstellungsgespräch in Darmstadt bekam ich die Zusage, und so bin ich in Nordspanien, genauer gesagt in Donostia – San Sebastián, gelandet. Jedoch nicht alleine, sondern mit weiteren 7 Mädchen, die dieselbe Ausbildung abgeschlossen haben und nun auch ihr Praktikum in San Sebastián absolvieren wollten.

Los ging unser Abenteuer am 26. August. Als wir in der Stadt ankamen und ich meine Vermieterin für die nächsten 6 Monate kennenlernte, verstand ich im wahrsten Sinne des Wortes erst Mal nur Spanisch. Ich hatte zwar die letzten zwei Jahre Spanisch in der Schule und habe mich den ganzen Sommer gut vorbereitet, aber wirklich frei geredet habe ich bisher nicht. An so was gewöhnt man sich vor Ort in der Regel schnell, man muss nur offen für Neues und nicht auf den Mund gefallen sein. Für die sechs Monate war ich relativ zentral bei einer alleinstehenden Frau mittleren Alters untergebracht, die mich gleich herzlich aufnahm. Zu ihr, ihrer Tochter und dem kleinen Mops Mota baute ich während meines Aufenthalts eine familiäre Beziehung auf. Das ist eher die Ausnahme, alle anderen Mädchen pflegten lieber eine Vermieter-Untermieter-Beziehung. Aber ich fände das schrecklich und wenn man schon ein halbes Jahr bei jemandem wohnt, dann soll auch eine gute Atmosphäre herrschen.

Direkt am nächsten Morgen begann unser vierwöchiger Spanisch-Intensivkurs, um uns sprachlich fit zu machen. Nach einem mündlichen Einstufungstest wurden wir nach Sprachniveau in verschiedene Klassen aufgeteilt. Während der Sprachkurszeit organisierte die Sprachschule mehrere Ausflüge, damit wir auch die Kultur und Gastronomie hier im

privatärztliche**praxis**

35398 Giessen-Kleinlinden,
Bürgermeister-Jung-Weg 17

Dr.med. Ulrich Sasse

Facharzt für Innere Medizin
Sportmedizin
Diabetologe DDG
Männerarzt CMI®

Spezielles Leistungsspektrum :
Behandlung aller Diabetesformen, Untersuchung und Behandlung bei Herz- und Lungenkrankheiten, Diagnostik bei Schlaf- und Atmungsstörungen, Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Präventionsmedizin, Männermedizin, Reisemedizin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0641: 490221 info@drsasse.de www.drsasse.de

MITGLIED IM PT

Martin Schlicksupp
Vorsitzender

Eike Jakubowitz
Stellv. Vorsitzender

Herzliche Einladung

Großes Familienfest

am

30. Juni 2013

ab 11 Uhr am Grillplatz Hellberg

www.CDU-Kleinlinden.de

Baskenland kennenlernten. Unter anderem besuchten wir schöne Fischerdörfchen oder machten sogar einen Pintxo-Kochkurs (Pintxos sind so ähnlich wie Tapas, nur aufwendiger in der Zubereitung. San Sebastián ist die Hochburg der Pintxos) in einem Restaurant.

Die vier Wochen gingen schnell um und wir machten alle große Fortschritte. Und schon begann die Zeit in unseren Praktikumsbetrieben. Bei mir war es kein Tapetenwechsel, mir wurde das Praktikum als Sekretärin in derselben Sprachschule angeboten. Das war eine Riesengelegenheit, denn es hat fast nur Vorteile in einem vorher bekannten Umfeld anzufangen. Von Beginn an wurde ich integriert und mir wurden wichtige Aufgaben zugeteilt. Gleich am ersten Tag wurde ich auf die Menschheit losgelassen und musste Telefonate entgegennehmen. Das fiel mir am Anfang natürlich noch schwer, aber jetzt denke ich es war gut, ins kalte Wasser geworfen worden zu sein. Dadurch und durch die enge Zusammenarbeit mit den anderen Sekretärinnen und dem stetigen Kontakt mit Schülern und anderen Kunden habe ich schnell mein Spanisch verbessert. Ganz allgemein waren meine Aufgaben neben allgemeinen Sekretariatsaufgaben das Erstellen von Statistiken über Schülerzahlen der letzten 5 Jahre, Koordination von anderen Praktikantengruppen und eben die Korrespondenz – in Spanisch, Englisch und Deutsch. Auch in den Bereich Marketing durfte ich reinschnuppern. Nachdem ich Adressen von Universitäten verschiedenster Länder recherchiert habe, haben wir an diese unseren Flyer versendet.

Auch in Spanien gibt es in jedem Betrieb Weihnachtsfeiern. Für unsere Feier hat sich unser Chef (er ist übrigens auch Deutscher) etwas Besonderes einfallen lassen: Wir sind in ein nahegelegenes Fischerdörfchen namens Donibane gefahren und haben dort zusammen einen Kochkurs gemacht. Unter Anleitung der zwei Küchenchefs gelang es uns kleine Snacks zuzubereiten, die fast so aussahen wie vom Profi. Na gut, bis dahin müssen wir noch viel üben!

Das Highlight des Kochkurses war für mich zu sehen, wie ein Tintenfisch ausgenommen und zubereitet wird. Das haben allerdings die Chefköche übernommen, besser ist das wohl auch gewesen. Man muss dabei sehr vorsichtig sein, damit die Tintenblase nicht platzt, das ist nämlich eine ganz schön große Sauerei.

In den letzten Wochen machte ich mit zwei Freundinnen einen kleinen Tagesausflug nach Bilbao und wir besuchten das berühmte Guggenheim-Museum. Früher war ich nie begeistert von Museumsbesuchen – ist wahrscheinlich eine Schülerkrankheit – aber dieses Museum hat mich begeistert. Es hat nicht nur einmalige Kunstwerke und Skulpturen, sondern die Architektur vom Gebäude selbst ist ebenso einmalig. Auf jeden

JACOBI
... der Dachdecker

- Steildächer
- Flachdächer
- Metalldächer
- Wellplattensanierung
- Holzbau
- Bauspenglerei
- Dachrinnen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wohnraumdachfenster
- Kaminverkleidungen

BALKON SANIERUNG MIT SYSTEM
OHNE ABBRUCH VON GELÄNDER ODER OBERFLÄCHENBELAG*

- Wir sanieren zum Festpreis

DACHFENSTER® TAUSCH

- Wir modernisieren Ihr altes Dachfenster, unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe

FERTIGGAUBEN® MIT SYSTEM
IN ALLEN GRÖSSEN & FORMEN EINBAU AN EINEM TAG

- Einbau an einem Tag
- Kein Wetterrisiko
- Zuverlässig planbar
- Mehr Infos unter jacobidach.de

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin

Bachweg 30 · 35398 Gießen-Kleinlinden
www.jacobidach.de · Telefon 0641/22350

Fall ein Besuch wert. Auch für Museumsmuffel!
Zu dem Zeitpunkt zu dem ich diesen Bericht schreibe, fehlen gerade noch etwas mehr als 3 Wochen bis zum Ende des Praktikums. Aber ich weiß auch jetzt schon, dass ich diese Stadt sehr vermissen werde. Auch wenn es heißt, dass Südspanier viel offener als Nordspanier sind, war ich auch schon von den Nordspaniern stark beeindruckt. Hier verbringt man seinen Feierabend nicht auf der Couch im eigenen Wohnzimmer, sondern man trifft sich draußen mit Freunden, trinkt ein Bier und isst eine Kleinigkeit in einer der zahlreichen Bars. Sogar in Zeiten der Finanzkrise! Man merkt einfach die Freundlichkeit und gute Laune aller Leute hier. Vermissen werde ich wahrscheinlich am meisten unseren Hausmops Mota. Ein Zitat von Loriot trifft es hier sehr gut auf den Punkt: „*Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos.*“

Das Leonardo-Programm und generell einen Auslandsaufenthalt kann ich jedem nur wärmstens empfehlen. Ganz egal, für wie lange man im Ausland ist, ob man ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Au-Pair-Aufenthalt vorhat, macht es solange ihr jung seid! Man lernt wirklich viel und das nicht nur im Sprachlichen und Beruflichen, sondern auch im privaten Leben. Da man aus dem Hotel Mama raus gerissen wird, erlangt man eine richtige Selbstständigkeit und man lernt auch zum Beispiel so Sachen wie den Schmelzgrad einer Mikrowellenabdeckung kennen. Das nennt man dann Learning By Doing! Außerdem macht sich ein Auslandsaufenthalt immer super im Lebenslauf.
Auch für einen Sprachkurs ist San Sebastián, insbesondere die Sprachschule Tandem San Sebastián zu empfehlen. Es herrscht ein familiäres Klima und die Lehrer sind super. Man lernt eine Menge Freunde kennen und hat einfach eine super Zeit. Mehr kann man gar nicht beschreiben, aber schauen Sie sich die Homepage der Sprachschule (www.tandemsansebastian.com) an. Dort finden Sie auch Bilder, und die sagen bekanntlich ja mehr als 1000 Worte! Und nein, für diese Schleichwerbung wurde ich von der Sprachschule nicht bezahlt, die mache ich aus Überzeugung.
Zuletzt möchte ich meinen Eltern und generell meiner Familie danken, die die ganze Zeit hinter mir standen und mich unterstützt haben. Und danke auch an Sie, dass Sie sich Zeit genommen haben, meinen Bericht zu lesen!

Links zum Thema:
Sprachschule Tandem San Sebastián:
www.tandemsansebastian.com

Infos über San Sebastián:
www.sansebastianturismo.com

Leonardo-Programm:
http://www.lebenslanges-lernen.eu/leonardo_da_vinci_4.html

Raumausstattung ARNOLD

Polstermöbelwerkstatt · Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutzanlagen

IDEEN FÜR KREATIVE RAUMGESTALTUNG

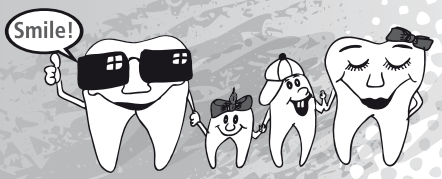
ARNOLD

Frankfurter Straße 367
35398 Gießen / Kleinlinden
Telefon 0641 / 250 901 80
Telefax 0641 / 250 901 81

Unsere Stoffe -
eine faszinierende Balance
zwischen Aktivität und Ruhe

Arbeit von Meisterhand

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ FÜR EIN BEZAUBERNDES LÄCHELN.



DR. SABINE ERNST-STRAUF

ZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE / MASTER DAMON

Mitglied des BDK und der KFO-IG · Fortbildungssiegel der Landeszahnärztekammer Hessen

- Damon-Behandlung
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Erwachsenenbehandlung
- Ganzheitliche Kieferorthopädie
- Mundschutz / Sportschutz
- Frühbehandlungen
- Funktionskieferorthopädie
- Knirscherschienen
- Kiefergelenksdiagnostik

Neugasse 6 · 35510 Butzbach · Telefon: 06033 972693 · www.zahnfamilie.de

Neuer LTE-Standort für Kleinlinden

Die Stadt Linden, an deren Spitze bekanntlich Dr. Lenz bis zum Jahresende noch steht, macht der Stadt Gießen ein außergewöhnliches Geschenk. Auf einem unbebauten Restgrundstück der Gemarkung Großen-Linden (hier kampierte in der Vergangenheit auch schon mal ein Wanderzirkus) will sie mit einem namhaften Mobilfunknetzbetreiber einen genehmigungsfreien Sendemast errichten. Hierauf soll das Highspeed-Netz LTE installiert werden und den Kleinlindener Bürgern zur Verfügung stehen. LTE ist mit Internetgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s fünfzigmal schneller als die meisten Internetnutzer im Neubaugebiet über Kabel erreichen können. Dr. Lenz versteht sein Geschenk als Ausgleich für die auf der anderen Straßenseite installierte Photovoltaikanlage, die bekanntlich in der Vergangenheit stark durch die Anwohner kritisiert wurde.
Der Nutzen wird Berichten zufolge bezweifelt, da die Strahlungsleistung möglicherweise weit höher einzustufen ist, als bei „normalem“ Betrieb im 3 G-Standard eines Mobilfunkhandys. Gerade hier sind diese Sendemaste, die nur eine Höhe von 5 m erreichen dürfen, als besonders kritisch anzusehen.

Unser Bild zeigt Messingenieur Harald G. bei ersten Messungen der zu erwartenden Strahlungsleistungen.

AUTO SCHACH
Karosserie & Lack

Ihr Fahrzeug in Profihänden

- Unfallinstandsetzung
- Richten
- Lackieren
- Sandstrahlen
- LKW-Aufbauten
- Fahrzeugeinrichtungen

Auto Schach GmbH & Co. KG • Industriestr. 15-17 • 35582 Wetzlar-Dutenhofen
Telefon 0641/97901-0 • Telefax 0641/97901-10 • www.auto-schach.de

4 Wochen Probeunterricht*

Lebensgefühl Musik

Violine
Flöte Klavier
MFE Gitarre
Musikgarten
Solfeggio

Noten singen, spielen, lesen und schreiben

Mini-Solfeggio für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Mit viel Freude, Spaß und Fantasie:

Lieder singen – Stimmbildung unter Berücksichtigung der kindlichen Stimme. Mit Schlag- und Tasteninstrumenten.

Jetzt buchen:
0641 - 9 72 84 12

TONiKUM
Musikpädagogisches Zentrum Gießen

*Schnupperunterricht: Dauer 4 Wochen. Vertrag endet ohne Kündigung.

Gießen / Kleinlinden
Frankfurter Str. 345
www.tonikum-giessen.de
Eingang + Parkplätze im Hof

EIKENROTH

Besuchen Sie uns auf facebook und sichern Sie sich einen zusätzlichen 25,- € Gutschein

Telefonisch für Sie da: Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

Einfach gute Popmusik aus Linnes

„Einfach gute Popmusik machen“, gibt der gebürtige Kleinlindener Raffael Kühle als Grundsatz der Band „OK KID“ aus. Und genau das bekommt, wer sich die vorab veröffentlichten Lieder „Verschwende mich“ und „Mehr, mehr“ anhört. Am 5. April gibt es Nachschlag. „OK KID“ präsentieren ihr erstes Album. Das ist nicht ganz richtig: Unter anderem Namen – „jona:S“ – erregten schon zwei Platten eine Menge Aufmerksamkeit. Von der ursprünglich sechsköpfigen Besetzung sind Raffael, Jonas und Moritz übriggeblieben, die als „OK KID“ einfach da weitermachen, wo „jona:S“ aufgehört hat: Sie regen die Republik von den kleinen bis zu den großen Bühnen zum Mitsingen und Feiern an. Sie machen eben „einfach gute Popmusik“.

MUSIK wurde schon immer groß geschrieben im Hause Kühle. Wer in der Hermann-Löns-Straße unterwegs war, konnte vor knapp zwanzig Jahren schon Zeuge werden, wie die ersten Versuche mit dem Schlagzeug unternommen wurden. Das war vielleicht noch nicht gleich „einfach gute Musik“ – dazu müsste man mal bei den Eltern und Nachbarn nachfragen. Der Weg in Richtung große Bühne führte erst mal mit kleinen Schritten über den Posaunenchor Kleinlinden, bei dem Raffaels Vater spielte und der sich über Begleitung auf den Drums freute.
Zusammen mit seinem Bruder Johannes dann die erste Bandgründung: Unter dem Namen „Fju:“ wurde unter anderem das Musik- und Kulturzentrum (MuK) in Gießen gerockt. „Rock? Ist das überhaupt das, worauf ich Bock habe? Was ich machen möchte?“ Man kennt es vielleicht aus der eigenen Jugend: Das ist die Zeit, in der man experimentiert, Interessen, die möglicherweise lange Jahre eine Rolle gespielt haben, plötzlich uncool werden und man eventuell sogar ein bisschen rebellieren möchte. Der Musikstil der Rebellion ist der HipHop. Aber wogegen muss man eigentlich im beschaulichen Linnes rebellieren? „Ein wenig langweilig ist es manchmal gewesen“, so Raffael. Aus der Langeweile entstand mit der „Kellercrew“ eine HipHop-Gruppe, die in die Fußstapfen von Fäägmeel treten. Wie bitte? Naja, vielleicht nicht direkt, aber während manche bei einer Gießener Stadthymne noch immer an den „Steacher vo Wissich“ aus der Feder des Mundart-Trios denken, fällt sicher mittlerweile auch einigen mit „35398“ ein Song der Kellercrew ein.

Raffael verbrachte immer mehr Zeit damit, Beats zu bauen, griff nun auch regelmäßig zu Gitarre und Mikrofon, behielt aber auch das Schlagzeug immer im Blick. Er nahm den Titel des anfangs erwähnten „OK KID“-Liedes vorweg: Musik nahm mehr, mehr Platz im Leben ein. Aber kann man planen, eine pro-

fessionelle Musikerkarriere aufzunehmen? Eher nicht. Es zeichnete sich zu der Zeit jedenfalls weiterhin nicht konkret ab, dass die Brötchen, die heute auf Raffaels Frühstückstisch stehen, mit professioneller Musik verdient werden würden.

Neben dem Musikerleben lief deswegen stets ein zweites „normales“ Leben, das für den Brötchenerwerb gedacht war. Nach dem Abi das BWL-Studium in Kombination mit der spanischen Sprache an der Gießener Justus-Liebig-Universität. Das zweite Leben hatte es jedoch zunehmend schwerer, mit der Musik Schritt zu halten. „Geh ich zur Probe oder in die Vorlesung?“ – die Vorlesung gewann nur noch selten solche Etappen. Schließlich

musste das konventionelle Leben abreißen lassen und die Musik überquerte als erste die Ziellinie.

Es muss ein denkwürdiger Moment gewesen sein, als Raffael seinen Eltern in der heimischen Küche eröffnete: „Ich geh jetzt nicht mehr in die Uni“. Freimütig gibt er heute zu: „Das gab erst mal Stress.“ Allerdings war schnell klar, wie ernst er es mit seinen Plänen meinte und die Skepsis daheim wich. Die anspruchsvolle Aufnahmeprüfung für die Musikhochschule Hannover meisterte er souverän. Geil, … doch irgendwie fühlte es sich trotzdem nicht ganz richtig an. Der Studiengang nennt sich „Popular Music“. Das klingt modern, trotzdem hinkte der Lehrplan den angesagten Trends, die junge Bands in ihren Proberäumen zusammenbastelten, meilenweit hinterher. Junge Bands wie „jona:S“, bei der Raffael die Schlagzeugstöcke schwingt und bei der sich rasch Erfolg einstellt. Die sechs Jungs eröffneten beispielsweise auf der dritten Bühne beim Musikfestival „Rock am Ring“. Gleichzeitig waren sie auch vom Gießener Stadtfest nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil des Programms auf der Green-Hill-Bühne.

Moderne Lebensläufe gleichen jedoch häufig einem bunten Nomadendasein. Ein Bandmitglied landete in Köln, Raffael steckte in Hannover, Düsseldorf, Kassel und Marburg waren weitere Standorte. Dazu kam, nicht alle sechs können sich eine professionelle Karriere als Musiker vorstellen. Der harte Kern setzte sich zusammen und beschloss den gemeinsamen Umzug nach Köln. Jonas aus Launsbach als Sänger, Raffael der Schlagzeuger und der Marburger Moritz am Keyboard. Voilà, die Geburtsstunde von „OK KID“.

Auf diversen Festivals und am Rande von Konzerten trafen die drei noch zu „jona:S“-Zeiten immer mal wieder auf Vertreter von Sony Music. Nach und nach lernte man das Team der Plattenfirma kennen, man ging mal essen, unterhielt sich und stellte neue Projekte und Songs vor. Zusammen mit Four Music, einem Ableger von Sony, ist jetzt in knapp einjähriger Arbeit das selbst-

betitelte Album „OK KID“ entstanden, das am 5. April 2013 das Licht der Welt erblickt. Und große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Vorabveröffentlichung „Verschwende mich“ ist direkt von einigen Radiosendern ins Programm aufgenommen worden – ohne dass groß Werbung gemacht worden ist.
Die Werbung läuft momentan an: Promotiontermine, Radiosendungen, Interviews (unter anderem für diesen **Backschießer**-Artikel), eine Vorab-Tour mit Konzerten in ganz Deutschland und Österreich, die Festivalsaison im Sommer mit über 30 Terminen. Leider ist Gießen noch nicht dabei. „Vielleicht sind wir auch dieses Jahr wieder beim Stadtfest“, hofft Raffael. „Die Konzerte waren immer super.“

Das ließe sich für Raffael dann auch endlich wieder mit einer Stippvisite in Linnes verbinden. „Kleinlinden ist meine Heimat, der Wohnort meiner Familie. Ich habe meine Kindheit dort verbracht und auf dem Schulhof der Brüder-Grimm-Schule mit Freunden rumgehangen“, erzählt Raffael. „Leider wird grade die Zeit knapp und Abstecher nach Mittelhessen sind nur noch selten drin.“

Hoffen wir also für Raffael und uns, dass es mit dem Auftritt beim Stadtfest klappt. Dann kann er sich auf Tage in der Heimat bei der Familie freuen und wir uns auf „einfach gute Popmusik“.

Jan Hinterlang

Täglich geöffnet ab 17.00 Uhr, auf Anfrage auch früher.

Neuerung: Ab April 2013 auch samstags geöffnet.

DRUCK WERK STATT
DRUCKPRODUKTION

Seit mehr als 25 Jahren sind wir mit unserer Erfahrung und unserem Know-How für Sie da:

Sachorientierte Beratung, professionelle Planung, digitale Druckvorstufe, modernste Drucktechnik und eine leistungsfähige Weiterverarbeitung, zuverlässige Partner, weitreichender, individueller und freundlicher Service.

Druckwerkstatt Ehgart & Albohn GmbH
Hauptstraße 26 · 35463 Fernwald-Steinbach
Tel.: 0 64 04 / 90 4 90 · Fax: 0 64 04 / 90 4 91
info@druckwerkstatt-fernwald.de

BOWTECH®
The Original Bowen Technique

Bowtech
Reiki
Trigger-Punkt-Behandlung

zur Gesunderhaltung
und Entspannung

Astrid El-Hagge
www.astrid-bowtech.de
Telefon 0641 95087079

[un]verblümt
Die Werkstatt für florale Gestaltung

Große und kleine Objekte aus der Natur und für die Natur.

feiern | freuen| staunen
trauen | trösten |

Karola Weigel | Zum Weiher 10a | 35398 Gießen
Telefon 06 41 - 2 50 05 80 | Fax 06 41 - 2 50 05 79
www.unverbluemt-giessen.de

nicole martin fotografien

Kalender
Lesezeichen
Postkarten
Schönes für die Wand

Wetzlarer Str. 93 | 35398 Gießen
Telefon 0641 2501267
nm-fotografien@email.de

www.nm-fotografien.de

Schrott- und Metallentsorgung · Haushaltsauflösung

Containerdienst Willy Uhl

Heide 13
35398 Gießen
Tel.: 0641-54290
Fax. 0641-2503792
Mobil: 0171-3828819

Ihr Augenoptiker für Klein-Linden
Ich besuche Sie zuhause:

Sehtest und Brillenkauf bei Ihnen zuhause (Rezept nicht erforderlich!)

RAU - besser sehen
Hauptstr. 48
35435 Wettenberg

RAU - besser sehen
Buchenweg 25
35644 Hohenahr

(0641) 209 7951
www.optikrau.de

REWE-Markt Lemp

„der freundliche Frische-Markt"

und Getränkemarkt mit großer Auswahl

Kleinlinden, Heerweg 14

Montag - Samstag 07.00 bis 22.00 Uhr

Tel: 0641 -984070 FAX: 0641 -9840722

mit Hessenlotto und RMV

Veranstaltungskalender 2013

April

01.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Festgottesdienst; Kirche
05.	19.00 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitssitzung; Bürgerhaus
06.	16.00 h	Gesangverein „Harmonie“	Sauschlachten
07.	14.00 bis		
	18.00 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Tag der offenen Tür im Bürgerhaus
12.-13.		Gesangverein „Eintracht“	Kreisberatungssingen in Großen-Buseck; Kulturzentrum
15.-19.	17.30 bis		
	21.00 h	Schützenclub „Roland“	Preisschießen
16.	18.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Anmeldeabend für Konfirmanden; Gemeindehaus
17.	17.30 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Blutspenden Blutbank Uni Gießen / Feuerwehrgerätehaus
20.		Männergesangverein „Arion“	Kritiksingen; Turnhalle Leihgestern
21.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst und Kindersonntag; Kirche/Gemeindehaus
21.	19.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Familiengottesdienst für 9-12-Jährige; Kirche
24.	20.00 h	Ortsbeirat	Sitzung im Bürgerhaus
27.		Evangelische Kirchengemeinde	Frühlingsfest der KiTa „Rote Schule“
27.	12.00 h	Bierkehlchen	Altbierfest, Hellberg
28.	11.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden; Kirche
28.	ab 07.00 h	Radfahrervereinigung Kleinlinden	Radtourenfahren und Countrytourenfahren ab Brüder-Grimm-Schule
28.		Bund der Vertriebenen, Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Muttertagsfahrt nach Mannheim mit Besuch des Luisenparks
29.-17.5.		Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Ausstellung Volksbank (siehe S. 30)

Mai

01.	11.00 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Tag der offenen Tür; Feuerwehrgerätehaus
03.	19.00 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitssitzung; Bürgerhaus
05.	10.00 und		
	13.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Konfirmation mit Abendmahl; Kirche
05.	16.00 h	Gesangvereine „Arion“, „Eintracht“ und „Harmonie“	Konzert der Kleinlindener Chöre; Bürgerhaus Kleinlinden
09.	11.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Himmelfahrtsgottesdienst im Allendörfer Wäldchen, bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche Kleinlinden
09.	11.00 h	Gesangverein „Harmonie“	Himmelfahrtsgrillfest; Hellberg
15.	14.00 h	Obst- und Gartenbauverein	Halbtagesfahrt; Abfahrt Eisdiele
19.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst zu Pfingsten mit anschließendem Kirchencafé
20.	11.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schiffenberg

22.	20.00 h	Ortsbeirat	Sitzung im Bürgerhaus
24.-25.		Evangelische Kirchengemeinde	Schulanfängerübernachtung der KiTa „Rote Schule“
25.	14.00 h	Männergesangverein „Arion“	Auftritt beim Jubiläum der Egerländer Gmoi; Mehrzweckhalle Allendorf
25.	14.30 h	Egerländer Gmoi	Volkstumsnachmittag, Jubiläum 50 Jahre Sing-/Tanzgruppe; Mehrzweckhalle Allendorf
28.	15.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Beginn neuer Konfirmandenunterricht; Gemeindehaus
30.	11.00 h	Männergesangverein „Arion“	Weißbierfest; Grillplatz

Juni

02.	19.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Abendgottesdienst; Kirche
07.	19.00 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitssitzung; Bürgerhaus
07.-09.		Evangelische Kirchengemeinde	Jugendwochenende auf dem Wirberg
09.		Gesangverein „Eintracht“	Dorfsingen
09.		Männergesangverein „Arion“	Familientag mit Wanderung/Ausflug
12.	15.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kurzabendmahl für Senioren; Kirche
12.	17.30 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Blutspenden Blutbank Uni Gießen / Feuerwehrgerätehaus
16.	11.00 h	Vereinsgemeinschaft Kleinlinden	Sommerfest mit Backvorführung des neuen Backofens; Grillplatz
16.	13.00 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Kreisfeuerwehrtag in Pohlheim-Holzheim
16.	19.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Jugendgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden; Kirche
21.-23.		Evangelische Kirchengemeinde	Kinderfreizeit, Dornholzhausen
22.	19.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Sonnwendfeier am Bacherle
22.	22.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Abbrennen des Sonnwendfeuers; Bacherle
23.	11.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Straßenfest Markwald am Bacherle
23.	11.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Familiengottesdienst; Kirche
26.	20.00 h	Ortsbeirat	Sitzung im Bürgerhaus
30.	11.00 h	CDU-Ortsverband Kleinlinden	Familienfest am Grillplatz; Hellberg
30.		Männergesangverein „Arion“	Sängerfest mit Publikumswertung; Turnhalle Leihgestern

Reiseagentur Will `Ihr Reisebüro vor Ort!´

TMG
Travel Management Global

Abschalten und Wärme genießen, andere Umgebung erkunden ...
Sichern Sie sich die besten Urlaubsziele in der Sonne schon jetzt!
Telefonisch, per Mail oder hier vor Ort nach Vereinbarung!
Ich freu mich!

E-Mail: tmgreisen-will@freenet.de • Homepage: www.hubi.reisepreisvergleich.de
Zum Maiplatz 21 • 35398 Gießen-Kleinlinden • Tel. + Fax 0641-22059

Berno Pelikan
Physiotherapie & med. Fitness

Physiotherapie und medizinische Fitness für ein gesundes Leben.

www.DIVICE.de

Jetzt anrufen:
(0641) 20 21 24

Therapiezentrum Berno Pelikan
Heerweg 12, 35398 Gießen
info@berno-pelikan.de · www.berno-pelikan.de

INJOY Fitness - jetzt in Gießen.
Gesundheit und ein gutes Gefühl.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Telefon:
(0641) 68 68 608

Heerweg 12
35398 Gießen
www.injoy-giessen.de

Neuigkeiten von der Vereinsgemeinschaft

Die Hauptakteure bei der Installation und bei den Backversuchen: Manni Nitzel, Dieter Ufer und Vors. Gerd Zörb

Der große Wunsch des Vorsitzenden, einen Backofen anzuschaffen, konnte Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Mittelhessen verwirklicht werden.
In Anwesenheit des Firmeninhabers Herrn Ramster wurde uns der Backofen sehr umfangreich erklärt und Manni Nitzel, unser Backexperte, konnte sich von der Leistung des Ofens überzeugen. Der Vertrag wurde bei Kaffee und leckerem Flammkuchen unterzeichnet. Zwei Wochen später wurde der Backofen von Dieter Ufer mit dem Vorsitzenden in Pirmasens abgeholt und Dank der Mithilfe unserer Freiwilligen Feuerwehr bei strömendem Regen in die Küche am Grillplatz transportiert.
Die Herstellung von leckeren Pizzas, Flammkuchen, Spanferkel und Grillspezialitäten jeglicher Art dürfte zu keinen Problemen führen. In den nächsten Wochen werden wir noch einige Backversuche durchführen, um den Benutzern wichtige Hinweise liefern zu können. Außerdem muss noch eine Abzugshaube installiert werden. Der Brotteig wurde uns übrigens von der Bäckerei Lutz für einen geringen Geldbetrag zur Verfügung gestellt. Dies sollte auch bei späteren Aktionen beachtet werden. Mit dem Backofen wollen wir auf keinen Fall der Bäckerei Lutz „Konkurrenz“ machen. Es ist beabsichtigt, dass der Backofen später auf einem Hänger installiert wird und somit leichter transportiert werden kann. Hierzu fehlen uns zurzeit noch die Mittel.
Über Einzelheiten wie man den Backofen mieten und benutzen kann, ergeht in Kürze noch ein Vorstandsbeschluss. Wir werden dann die Mitgliedsvereine entsprechend informieren.

Zum Schluss möchte ich noch einmal an die Vereine appellieren, die sich noch nicht der Vereinsgemeinschaft angeschlossen haben. Bitte werdet Mitglied!

So sieht der Backofen später auf einem Hänger aus

Alle Vereine wissen, wie schwierig es ist, in unserem Stadtteil als einzelner Verein eine Veranstaltung erfolgreich durchzuführen. Nur gemeinsam sind wir stark und können in unserem Stadtteil gerade im kulturellen Bereich neue Akzente setzen.

Gerd Zörb

Rad- und Countrytouren-Fahren

Vor 22 Jahren begann die Ära „Radtourenfahren“ (RTF) bei der Radfahrervereinigung 1904/27 Gießen-Kleinlinden und hat bis heute nichts an Attraktivität verloren. Jedes Jahr erwarten die Linneser Radler je nach Wetterlage an die 700 radsportbegeisterte Gäste. Der Verein bietet für jeden Leistungsstand ausgeschilderte Strecken von 43, 72, 111 und 162 Kilometern an. Gerade die Runde mit 43 Kilometern führt über verkehrsarme Straßen, Radwege oder gut ausgebaute Wirtschaftswege und ist auch für wenig Geübte leicht zu schaffen.

Gestartet wird an der Brüder Grimm Schule am **28.04.2013 von 7:00 bis 11:00** Uhr. Ausgenommen die 162 Kilometer lange Tour kann nur bis 9:00 Uhr gestartet werden. Anschließend, am Ziel bietet der Verein allerlei Gutes für Leib und Seele, damit der Energiespeicher und Flüssigkeitshaushalt wieder optimiert wird.

Neun Jahre hatte man Erfahrung gesammelt und dann, vor 13 Jahren, stand etwas Neues auf dem Plan. Countrytourenfahren (CTF) wurde immer beliebter. Das sind Touren, die mit Mountainbikes durch Feld und Wald, abseits des Autoverkehrs gefahren werden. In Richtung Dünsberg und Biebertal-Königsberg erstreckt sich das Areal mit drei Strecken von 37 Kilometern und 400 Höhenmetern, 48 km - 800 hm und 69 km - 1.400 hm. Gestartet wird ebenfalls an der Brüder-Grimm-Schule von **8:00 bis 11:00 Uhr.**

Gruppenmeldungen beider Veranstaltungen sind sehr attraktiv, denn die fünf Erstplazierten bei RTF und die drei Ersten bei CTF werden später an Start und Ziel belohnt.

Gerd Kloske

Amateurfunk in Linnes

Am 2. und 3. März 2013 trafen sich Amateurfunker aus ganz Hessen im Kleinlindener Bürgerhaus. Das inzwischen 6. Treffen bot die Gelegenheit, sich mit Fachkollegen auszutauschen und die neuesten Entwicklungen im Amateurfunk zu diskutieren. Ergänzend erreichte uns jetzt ein Foto von Emil Tews, Notfunkbeauftragter beim Ortsverband Fulda. In Krisenzeiten und bei großflächigen Katastrophen - wie z. B. Hochwasser, schwerer Sturm mit tagelangem Stromausfall usw. - dürfen Amateurfunker einspringen, um wichtige Nachrichten zu übermitteln. Das Foto zeigt das Innere eines Notfunkanhängers. Nähere Informationen gibt es bei Emil Tews (Tel. 06638/508, Handy: 0177/7871574), bei Hans-Peter Rust vom Ortsverband Gießen (Tel. 0641/46525) oder unter www.darc.de/f07.

MGV „Arion“ Kleinlinden hat neuen Vorstand gewählt

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich am 25.02.2013 die Mitglieder des Männergesangvereins „Arion“ im Feuerwehrgerätehaus.

In seiner Bilanz erwähnte der 1. Vorsitzende Frank Mohr das große Konzert im Frühling, ging auf die schwierigen Bedingungen ein, unter denen der Chor an einem Wettstreit teilnahm, berichtete von Veranstaltungen, wie dem Weißbierfest, und erwähnte diverse Auftritte bei Weinfesten und Freundschaftssingen. Als besonders gelungene Veranstaltung bezeichnete er das „Linneser Backhausfest“ in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Lutz. Weiter ging er auf die begonnene Zusammenarbeit mit der „Einheit“ Allendorf ein. Wie Mohr ausführte, lag der durchschnittliche Singstundenbesuch bei 21 Sängern. Insgesamt wurden 44 Proben abgehalten. Für besonders häufigen Singstundenbesuch wurden H. Schaum (44), H.-O. Klier (42), H. Mohr (40), F. Pfaff (40), M. Nitzel (39), H. Weller (38) und F. Mohr (38) geehrt. Die Gesamt-Mitgliederzahl ging leicht auf 131 zurück, die Anzahl aktiver Sänger liegt bei 31.

Pressewart Martin Lenz trug den Jahresbericht vor. Besonders hervorzuheben sei das Scheunenfest von Friedel Pfaff, dem er im Namen des Vereins für dessen Ausrichtung Dank aussprach. Zum Ende des Jahres 2012 wurden im Bürgerhaus Kleinlinden ein Ehrenabend veranstaltet sowie der Nitzan-Chor aus Netanya bei seinem Konzert im Rathaus unterstützt. Nicht unerwähnt blieben auch die Fahrt in die Krombacher Brauerei sowie der Steckemarsch.

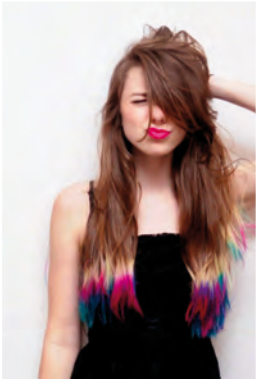
(v.l.n.r.) Hans-Georg Köhler, Hartmut Kraft, Thomas Volkmann, Manfred Nitzel, Steffen Wenkel, Thomas Weller, Dieter Ufer, Frank Mohr

Hiernach wurden die Vorhaben 2013 vorgestellt, wie z.B. ein Ausflug zum HR nach Frankfurt, ein Kirchenkonzert im Winter, ein Weissbierfest und verschiedene andere Auftritte. Die weiteren Auftritte im Laufe des Jahres können auf der Website des Arion unter www.mgv-arion.de nachgelesen werden.

Frank Mohr wurde als 1. Vorsitzender, Thomas Weller als 2. Vorsitzender bestätigt. Ebenfalls zum 2. Vorsitzenden wurde Steffen Wenkel gewählt. 1. Rechner bleibt Thomas Volkmann, 2. Rechner wird Hans Georg Köhler. Hartmut Kraft wurde zum 1. Schriftführer ernannt und Manfred Nitzel zu dessen Stellvertreter. Der Internetauftritt wird weiterhin von Martin Lenz gepflegt. Beisitzer sind Heinz Weller, Karl Heinz Pringal und Dieter Ufer. Die Notenwarte Mathias Klein und Hubert Will wurden im Amt bestätigt.

NEUERÖFFNUNG

NACH RENOVIERUNG



Dip dye Technik

Ihr Friseursalon Haarstudio T. Retzep macht sich chic für Sie.

In bewährter Kompetenz und Qualität möchten wir ab dem **04.04.2013** für Sie mit neuer Ausstattung und Elan starten.

Sie kriegen die Haare schön!

Wie auch in vergangenen Jahren haben wir uns auch dieses Jahr für Sie fortgebildet und uns die neuesten Trends und Techniken angeeignet.

Die ***„dip dye"*** Technik (s. Bild li.) ist aktuell ein Trendsetter und erfreut sich immer mehr Beliebtheit. Auch andere neue Trends wie z.B. ***„Ombré"*** (franz. Schatten) sind in unserem *Repertoire. Kommen Sie auf einen Gläschen Sekt am Neueröffnungstag vorbei und lassen Sie sich speziell auf Ihren Typ über die neue Frisurenkollektion 2013 beraten. So kann der Frühling kommen!*

Haarstudio T.Retzep Frankfurterstraße 232
35398 Gießen / Kl. Linden Tel. 0641 / 29189

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:30 – 18:00 / Sa. Bis 14:30

Inh. Alexander Lutz
Weigelstrasse 11
35398 Giessen Kleinlinden
Telefon: 0641-22721

Ihr Spezialist für ökologisch handwerklich hergestellte Backwaren, meisterlich und sorgfältig zubereitet aus den besten Zutaten nach unseren Familienrezepten.

Bäckerei Lutz

Traditionsbetrieb seit 1925

Fliesen-Bayerl

Thomas Bayerl

- Fliesen-Platten-Naturstein-Mosaik
- Bad u. Balkon Sanierung
- Fliesenverlegung

Ihr Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Bahnhofstr. 33 · 35435 Wettenberg-Wi.
Tel. 0 64 06 - 69 81 · Fax 0 64 06 - 83 16 72
Mobil 01 73 - 3 13 38 36 · t.bayerl@gmx.de

KÜMMEL Bestattungen

GEMEINSAM SCHWERE WEGE GEHEN

Tel. 0641 51655
Turnstraße 19
35396 Gießen

www.kuemmel-bestattungen.de

Schneider
Schreinerei + Fensterbau

Inhaber: E. Mittler, Schreinermeister

- Türen und Fenster in Holz und Kunststoff
- Rollläden und Klappläden
- Möbel und Innenausbau
- Holztreppen
- Reparaturen und Service

35398 Gießen-Kleinlinden
Brandweg 17
Telefon 0641 - 2 28 86
Fax 0641 - 2 50 94 62

35418 Alten-Buseck
Grüner Rasen 8
Telefon + Fax 06408 - 54 74 07

Eine Foto-Ausstellung der Arbeitsgruppe
Orts- und Vereinsarchiv Kleinlinden e.V.

Wirtshäuser in Linnes

29.4.–17.5.2013

Volksbank Mittelhessen

Geschäftsstelle Kleinlinden
Wetzlarer Straße 11

„Es gab nur schöne Erlebnisse!“

Fast 24 Jahre lang hat sie die Gaststätte „Mutter Schmidt“ betrieben. Nun verabschiedet sich Nelli Schmidt in den wohlverdienten Ruhestand. Dies sei ihr im Alter von 73 Jahren auch durchaus gegönnt.

Seit April 1989 gibt es die Speisegaststätte unter diesem Namen in der Frankfurter Straße in Kleinlinden. Anfangs hat sie das Lokal noch zusammen mit ihrem Mann Werner betrieben, nach dessen Tod im Jahr 1999 dann alleine. Nun ginge es einfach nicht mehr. Ihr falle es immer schwerer, nachdem sie sich von einem Oberschenkelhalsbruch einige Jahre zuvor nicht wieder vollends erholt hat, wie sie im Gespräch mit Martin Lenz erzählt. Auf die Frage, welche schönen Erlebnisse ihr denn in Erinnerung geblieben sind, antwortet sie:

„Wenn es auch manches Mal schwer war – es war alles schön und es gab eigentlich keine negativen Erlebnisse. Deswegen fällt es mir auch so schwer, aufzuhören“.

Seit über 47 Jahren ist sie nun in der Gastronomie tätig. Begonnen hat alles mit dem Kennenlernen ihres Mannes in Holland, den die Marine dorthin führte. Zu dieser Zeit war sie noch in der Textilbranche tätig. Mit ihm kam sie dann Mitte der 60er Jahre nach Deutschland. Nach Kleinlinden gelangten sie 1966 und übernahmen dort das „Strümpfchen“, welches sie als „Mutter Schmidt im Strümpfchen“ betrieben.

Übrigens: Den Namen „Mutter Schmidt“ hat Werner Schmidt aus Limburg mitgebracht, wo dessen Eltern schon eine Gastwirtschaft gleichen Namens betrieben, die Werner zunächst weitergeführt hatte.

Das „Strümpfchen“, welches zu dieser Zeit von fast allen Vereinen als Vereinslokal genutzt wurde, haben sie anderthalb Jahre geführt. Da sie feststellten, dass dieses Lokal ihnen zu groß war („nach Fußballspielen war das Lokal bis auf den letzten Platz gefüllt“), übernahmen sie 1968 die Brauschänke in der Walltorstraße in Gießen, die sie bis 1986 führten. Zu dieser Zeit erfuhren sie, dass das Haus in der Frankfurter Straße in Kleinlinden zu verkaufen sei. Ende 1988 konnten sie das Anwesen schließlich erwerben. Im April 1989 eröffneten sie die Gaststätte „Mutter Schmidt“, in einer Zeit, als es in Kleinlinden noch Konkurrenz durch andere gastronomische Betriebe gab, wie z.B. die „Eiche“ und den „Frankfurter Hof“. Bis auf „Mutter Schmidt“ und Bürgerhaus haben alle anderen in der Zwischenzeit die Pforten geschlossen. Dies mag sowohl an der Qualität der Speisen und Getränke gelegen haben, die bei Nelli Schmidt immer auf gleichbleibend hohem Niveau serviert wurden, als auch am gemütlichen Ambiente. Kenner behaupten auch, dass hier das beste Pils außerhalb der Brauerei gezapft wurde!

Neben der Gastwirtschaft haben die Eheleute Schmidt 1998 auf dem Grundstück hinter der Gaststätte noch ein kleines Hotel gebaut, welches als Altersabsicherung gedacht war. Nach dem Tod ihres Mannes wurde ihr beides zusammen zu viel, so dass sie das Hotel 2011 aufgab.
Nach ihren Zukunftsplänen gefragt, antwortet sie, dass sie sich wohl in der Stadt eine Wohnung suchen werde, da sie dort bessere Einkaufsbedingungen vorfände. Schließlich habe sie kein Auto und sei auf Einkaufsmöglichkeiten angewiesen, die zu Fuß erreichbar sind.
Was ihr wohl zumindest in der Anfangszeit schwer fallen werde, ist die Umstellung auf andere Schlafzeiten, da sie nun über Jahrzehnte hinweg meistens erst frühmorgens zwischen drei und vier Uhr zu Bett gehen konnte. Einmal, so erzählte sie, musste sie ins Krankenhaus. Da dort ein für sie völlig ungewohnter Tagesablauf vorgegeben war, musste sie anschließend erst einmal Urlaub machen, um sich davon wieder zu erholen.
Den vielen Gästen, die ihr über all die Jahre hinweg treu geblieben sind, möchte sie an dieser Stelle von Herzen Danke sagen. Ebenso den vielen Stammtischen und anderen Gruppen, die sich regelmäßig oder unregelmäßig immer wieder in der „Mutter Schmidt" trafen und so den Bestand der Gaststätte gesichert haben.
Kleinlinden verliert mit Nelli Schmidt eine ganz besondere Wirtin. Dem Nachfolger sei gewünscht, dass er die Lokalität in ihrem Sinne erfolgreich weiterführt, damit die Gastronomie-Szene im Ort nicht noch mehr ausgedünnt wird.

Martin Lenz

Der Chor der Universität der Philippinen (Manila) in der evangelischen Kirche in Kleinlinden

Ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis erwartet Kleinlinden am Mittwoch, **24. April 2013 um 19 Uhr.**
Der „University of Philippines Manila Chorale" befindet sich ab Mitte April auf einer sechswöchigen Konzerttournee durch Europa. Auftrittsorte sind Brügge in Belgien, Holland, Köln, Paris, Basel, Genf, Linz, Wien, Budapest, Mailand und Barcelona. Da ist ein Konzert in unserer evangelischen Kirche in Kleinlinden als Auftakt der Tournee schon etwas Besonderes. Freundschaftliche Beziehungen einer Kleinlindener Familie zu den jungen Chormitgliedern haben es ermöglicht, dass der Chor vier Jahre nach einem mit Begeisterung honoriertem Konzert wieder in Kleinlinden ein Gastspiel geben wird.

Der Eintritt ist frei!

Nähere Informationen bei
Günter Plachetta
Theodor-Storm-Weg 1
Telefon: 0641 29770

Dipl.-Kfm.
Dirk Uwe Kehl
Jürgen Walter

Steuerberater

Stephan Kampermann
Fachanwalt für Steuerrecht
Simone Kreuter
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwälte

Wir sind Kooperationspartner auf den Gebieten:

- **Steuerberatung**
- **Rechtsberatung**
- **betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere **Tätigkeitsschwerpunkte** liegen in den Bereichen:

- steuerliche Beratung von Personen- und Kapitalgesellschaften
- steuerliche Beratung von Freiberuflern
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Einnahmen-/ Überschuss-Rechnungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilung und Erstellungsbericht (§ 18 KWG)
- Erstellung der laufenden Finanz- und Lohn-Buchhaltung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Gesellschaftsvertragsrecht
- Unternehmensnachfolge / Erbregelung
- Arbeitsrecht
- Forderungs- und Mängelgewährleistungsangelegenheiten
- Existenzgründungsberatung / betriebswirtschaftliche Beratung

Telefon: 06 41 - 9 22 08-0
E-mail:
info@Kehl-Walter-Steuerberater.de

www.Kehl-Walter-Steuerberater.de

Wilhelm-Jung-Str. 3
35398 Gießen-Kleinlinden

Neubau | Altbausanierung | Energieberatung

Dipl. Ing. Ulrich Müller
Bürgermeister Jung Weg 8
35398 Gießen

Seit über 25 Jahren Ihr verlässlicher Partner in Gießen und Rhein-Main.

Telefon: 0641 / 25549 • Mobil: 0171 / 754 83 18 • info@ulrichmueller.net

Leserbrief zum Thema „Nachhaltigkeit“

Eins ist gewiss, der Begriff „Nachhaltigkeit“ wird in Zukunft uns in Europa noch sehr stark beschäftigen. In dieser Hinsicht stehen wir noch ganz am Anfang einer neueren Entwicklung, die dazu führen muss, dass wir sparsamer mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten des Verbrauchs von Gütern umgehen. Die Erwärmung der Atmosphäre schreitet schneller voran als noch vor zehn Jahren befürchtet. Und die Folgen dieser Entwicklung werden weltweit zu spüren sein. Hinzu kommt, dass auch die so genannten „Schwellenländer“ verständlicher Weise den Lebensstandard ihrer Einwohner erhöhen möchten. Jetzt schon ist bei vielen Erzeugnissen unserer Industrien die Frage nach der „Umweltbilanz“ zu stellen. Produkte des täglichen Bedarfs müssen deutlich sparsamer betrieben werden als zu früheren Zeiten. Ich höre schon die abwinkenden Stimmen, die zum Ausdruck bringen: Was kann der „kleine Mann“ da tun? Die Politik muss doch handeln! Die Wirtschaft mit immer mehr Wachstum ist schuld daran! Die Wissenschaften sollen doch ihre Ergebnisse deutlicher in die Praxis einbringen! Alles richtig.Doch ohne die Einsichten der vielen „kleinen Leute“ geht auf diesem Gebiet gar nichts voran. Ökologie und Ökonomie, Bewahrung der Schöpfung und wirtschaftliches Denken sind zusammen zu bringen. Philosophie und Theologie sind gefragt. Uns heutigen Menschen ist eine hohe Verantwortung aufgetragen, die wahrzunehmen unsere Pflicht sein sollte.

Hugo Schmitt, Hauffstr. 34

1. LINNESER ALTBIERFEST

AM 27.04.2013
AB 12:00 UHR

Diebels

AM HELLBERG KLEINLINDEN

FÜR ESSEN
BOWLE UND ALTBIER VOM FASS IST GESORGT

BuMs Kleinlinden
Linneser Bierkehlchen

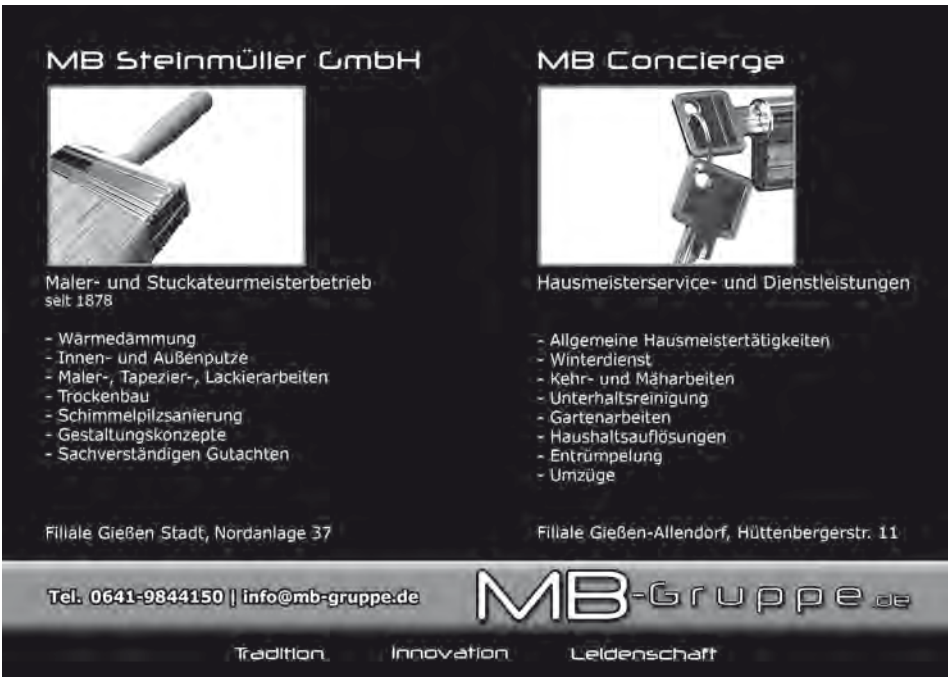
Burschen- und Mädchenschaft
„Linneser Bierkehlchen"
Kleinlinden
gegründet 2002

BuMs Kleinlinden
Linneser Bierkehlchen

Verkehrssicherheit in Kleinlinden

In den vergangenen Monaten wurden Autofahrer davon überrascht, dass ihnen in der engen Einbahnstraße Katzenbach in flottem Tempo Radfahrer entgegen kamen. Schrecksekunde, Bremsmanöver, Ausweichen auf den Bürgersteig - noch mal gut gegangen. Wer hat sich falsch verhalten? Wäre diese Situation vermeidbar gewesen? Seit die Kleinlindener Einbahnstraßen für Radfahrer auch in der Gegenrichtung geöffnet wurden, müssen sich Autofahrer und Radler vermehrt auf solche Situationen einstellen. Beide sind zu Recht in der Einbahnstraße unterwegs. Nun gab es durchaus Gründe, warum kleine und enge Straßen zu Einbahnstraßen gemacht wurden. Breiter sind diese Straßen seither nicht geworden. Verschärfend kommt hinzu, dass die Stadt es zulässt, dass sich Bauherren von der Pflicht, eine angemessene Anzahl Parkplätze zu schaffen, freikaufen können. Damit steigt die Zahl der Verkehrsteilnehmer auf Parkplatzsuche und der ruhende Verkehr macht die Straßen noch enger. So sehr ich es aus Sicht eines Radfahrers begrüße, dass ich jetzt in den Einbahnstraßen freie Fahrt habe, so muss ich doch zur Kenntnis nehmen, dass dies auf Kosten meiner Sicherheit geht. Dagegen ist der geplante Blitzer in der Wetzlarer Straße sehr zu begrüßen.

Martin Schlicksupp,
Stadtverordneter der CDU



Alles grau?

Kaffee
Kuchen
Köstlichkeiten

KA Fee

Ka-Fee in Kleinlinden / Maiplatz 20 / Mi. - So. 14.00 - 18.30 Uhr / www.mein-ka-fee.de

privatärztliche praxis

Bürgermeister-Jung-Weg 17
35398 Giessen-Kleinlinden

Dr.med. Klaus Döring
Facharzt für Innere Medizin
mit fächerübergreifendem
Schwerpunkt

Tätigkeitsfelder
Prävention / Vorsorge , Atherosklerose-Screening, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, Männerleiden, Gefäßerkrankungen.
Erkrankungen von Magen, Darm und inneren Organen
Schilddrüsen-, Krebs- und Systemerkrankungen
Lungenkrankheiten, Reise- und Sportmedizin

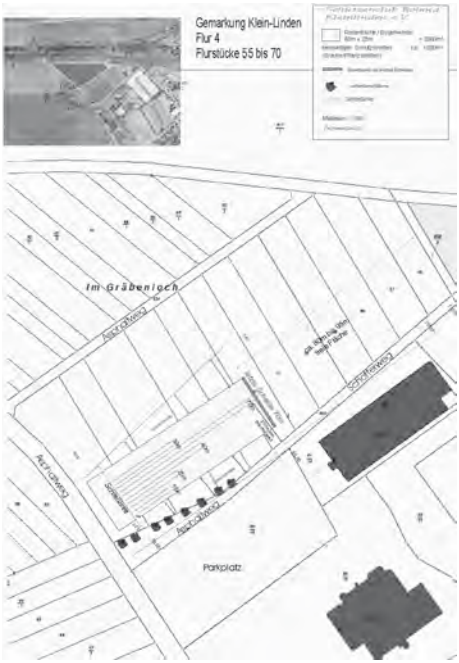
Tel.: 0641 / 2501366
Bestellpraxis. Telefonische Anmeldung.

Der Schützenclub „Roland“ bekommt endlich sein lang ersehntes Bogensportgelände

Bereits im Jahr 2011 beantragte der Schützenclub die Nutzung des Geländes unterhalb des Parkplatzes am Bürgerhaus als Bogensportgelände bei der Stadt Gießen. Nach einer Begehung mit dem Umweltamt wurden dem Verein diverse Bedingungen gestellt. Zum einen musste sichergestellt werden, dass ein europaweit geschützter Schmetterling dort nicht vorkommt und zum anderen mussten Ausgleichsmaßnahmen auf einer anderen Fläche gefunden werden. Beides konnte der SC „Roland“ sicherstellen. Daraufhin erteilte die Stadt die Genehmigung zur Errichtung des Bogensportgeländes.

Der Verein verhandelte mit den Grundstückseigentümern bezüglich der Verpachtung der Grundstücke und einigte sich mit dem ortsansässigen Landwirt über die Nutzung des Geländes. Danach wurde der Bauantrag zur Umwidmung in ein Sportgelände gestellt. Damit sind alle Bedingungen für die Errichtung des Bogensportgeländes erfüllt und die Bogensportler sind froh, nun endlich ihren Sport im Freien und nahe dem Vereinsheim ausüben zu können.

Das Bogensportgelände ist so ausgelegt, dass die Vorgaben der FITA (Weltbogensportverband, dem der Deutsche Schützenbund angehört) erfüllt sind. Das heißt, es können Distanzen bis zu 70 Meter geschossen werden. Somit ist der Schützenclub in der Lage, regionale Meisterschaften (z.B. Kreis- und Gaumeisterschaften) und Turniere auszurichten. Bis zu zwölf Scheiben können auf die verschiedensten Distanzen gleichzeitig gestellt werden.



Lage des Bogensportgeländes

Die Inbetriebnahme der Bogenwiese erfolgt am 20. April 2013 im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Hierfür hat u. a. schon die Oberbürgermeisterin ihre Teilnahme zugesagt.

Im September ist ein großes Einweihungsturnier in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür“ geplant.

Der Schützenclub „Roland“ bedankt sich nochmals bei den Grundstückseigentümern und dem ortsansässigen Landwirt für die Unterstützung und das Entgegenkommen.

Ortspokalschießen und erstmaliges Preisschießen des Schützenclubs „Roland“

Der Schützenclub „Roland“ führt auch im Jahr 2013 sein traditionelles Ortspokalschießen durch. Es findet vom 15. bis 18. April in der Zeit von 17:30 – 21:00 Uhr im Vereinsheim statt.

Die Mannschaften müssen aus drei Personen bestehen. Es wird mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von zehn Metern geschossen. Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren schießen mit dem Lichtgewehr. Die Siegermannschaften der Damen, Herren und der Jugend erhalten wieder Pokale.

Um die Veranstaltung attraktiver zu machen, gibt es in diesem Jahr eine Veränderung: das Preisschießen! Jeder Teilnehmer schießt für sich allein und muss hierbei je einen Schuss auf fünf Scheibenspiegel abgeben. Die Auswertung erfolgt dann auf zehntel Ringe genau. Hierbei sind attraktive Preise im Gesamtwert von über 500 € zu gewinnen. Die Sachpreise wurden unter anderem von den Firmen REWE-Markt Lemp, Getränkehandel Ströher, dem Fitnessstudio INJOY und den Restaurants „Justus im Hessischen Hof“ und „Bootshaus“ gespendet.

Die Siegerehrung für das Pokal- und Preisschießen erfolgt am 19.04.2013 um 19:00 Uhr.

Startgeld:
für das Pokalschießen 10 € pro Mannschaft
für das Preisschießen 3 € pro Person

Anmeldungen bitte an Karl Heinz Weller:
Telefon 0641/9844750
Handy 0170/5871460
Mail heike-karlheinz@t-online.de

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 11. April 2013.

Ein Nachkauf von Scheiben ist nicht möglich. Vereinsmitglieder des SC „Roland“ mit Wettkampfpass können nicht daran teilnehmen.

Selbstverständlich kann ab sofort zu den üblichen Trainingszeiten trainiert werden. Diese sind für Schüler und Jugendliche ab acht Jahren montags von 17:00 – 19:00 Uhr und für Erwachsene donnerstags ab 19:00 Uhr.

Der Schützenclub „Roland“ freut sich über eine rege Teilnahme.

Karl Heinz Weller

ZRWD

Zorn Reich Wypchol Döring

Rechtsanwälte in Sozietät

RA Reich

RAin Wypchol

RA Döring

- Verkehrsrecht, Schadensabwicklung, Bußgeld
- Familienrecht, Scheidung, Unterhalt
- Erbrecht
- IT-, Urheber-, Medienrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Wirtschafts- & Kapitalanlage-Recht

Zorn Reich Wypchol Döring
Rechtsanwälte in Sozietät

Wetzlarer Straße 95
35398 Gießen

0641 202121 | info@zrwd.de | www.zrwd.de

Verkehrsanwälte.

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

Ihr Immobilienberater
für Klein-Linden und Umgebung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder sich den Traum eines Eigenheims verwirklichen?

Herr **Andreas Lenz** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Tel.: 0641/93263-35

Für vorgemerkte Kunden unserer Bank suchen wir:

Einfamilien-, Zweifamilien-, Mehrfamilienhäuser sowie Grundstücke in Klein-Linden, Allendorf, Lützellinden und Umgebung.

Beabsichtigen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Für den Anbieter arbeiten wir kostenfrei.

Tel.: 0641/93263-0 • www.imaxx.de

tellervision
FESTLICH VERWÖHNEN

20 Jahre

Erfolgreiche Teilnahme des Feuerwehrvereins bei Ing DiBa-Gewinnspiel

Vorsitzender Reimund Aust, Jugendgruppenleiter Jochen Sauer, Wehrführer Arwit Trelenberg, Wehrführer Martin Hoffmann und Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Der Vereinsvorsitzende Reimund Aust hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Anschaffungen aus einem 1000-Euro-Gewinn aus einem Gewinnspiel der Ing Diba-Bank an die Jugend- und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden überreicht.

In einem deutschlandweit ausgeschriebenen Gewinnspiel galt es, in der Sparte der Vereinsgröße bis 500 Mitglieder so viele Stimmen wie möglich zu erhalten. Die ersten 250 Vereine mit den meisten Stimmen in ihrer Kategorie konnten eine 1000-Euro-Spende gewinnen. Nach etwas zögerlichem Beginn gelang es aber, immer mehr Stimmen zu erhalten, so dass wir in der Endabrechnung mit 1050 Stimmen den 50. Platz belegten. Der Gewinn wurde natürlich zweckgebunden für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung verwendet.

Die Jugendfeuerwehr freute sich über einen Satz T-Shirts mit Vereinsemblem. Die Einsatzabteilung wurde mit einem mobilen Rauchabschluss sowie speziellen Halterungen für die Einsatzlampen der Einsatztrupps und zwei Sicherungsgurten für die Technische Hilfeleistung ausgestattet.

Der mobile Rauchabschluss

Nicht vergessen

1. Mai 2013

Tag der offenen Tür - Feuerwehr Kleinlinden

„Fluss mit Flair“ – Sonntag, 23. Juni 2013

Das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Kunstspectaculum „Fluss mit Flair“ der Lokalen Agenda 21 Gießen wird auch 2013 - bereits zum achten Mal in Folge - im Quartier an der Wieseck in der Löber-, Lony-, Bismarck- und Goethestraße stattfinden.
„Fluss mit Flair 2013“ steht unter dem Motto: „Farbe bekennen!“

Mit der Rikscha zur Landesgartenschau

Im Rahmen eines Praktikums beim Umweltamt der Stadt Gießen wurden Ideen zur nachhaltigen Mobilität in Bezug auf die Landesgartenschau 2014 gesammelt. Dies umfasste den öffentlichen Personennahverkehr in Stadt und Umland sowie die Korridore der Landesgartenschau, auf denen sich Besucher zwischen den beiden Bereichen Lahnaue und Wieseck bewegen werden. Bei den Recherchen zu den bevorzugten Verkehrsmitteln, z.B. Wegebahn, Bus/Bahn, Fahrrad, Elektro-Bike, Carsharing und sogar Solarfähre und Segway, erfassten die Praktikanten die technische Eignung, rechtliche Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Bedingungen im Betrieb. In einem gemeinsamen Projekt wollen nun die Radfahrervereinigung und der Obst- und Gartenbauverein den Kleinlindener Bürgern eine Alternative anbieten, und zwar eine Fahrradrikscha-Verbindung zum Gelände der Landesgartenschau. An Wochenenden und Feiertagen sowie nach Terminabsprache soll es die Möglichkeit geben, sich mit einer Fahrradrikscha ab Bürgerhaus Kleinlinden zur Landesgartenschau fahren und von dort auch wieder abholen zu lassen. Zusätzlich besteht das Angebot, das Gelände der Gartenschau per Rikscha zu erkunden. Die Vereine hoffen, dass insbesondere die älteren Linneser von diesem Angebot regen Gebrauch machen werden. Erste Probefahrten finden am 1. April ab 10:00 Uhr auf dem Parkplatz des Bürgerhauses statt. Dazu werden noch einige freiwillige Rikschafahrer und Fahrgäste gesucht. Die Preisgestaltung ist noch offen; neben der Streckenlänge soll sich auch das Gewicht der Fahrgäste auf die Höhe des Fahrpreises auswirken.

Neuer Vorstand gewählt

Neben Berichten standen Wahlen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kleinlinden. Nach zwei Jahren der kommissarischen Führung konnte der Vorstand komplett neu besetzt werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Manfred Jahnle und zur neuen 2. Vorsitzenden Annemarie Küper von der Versammlung gewählt. Im Amt bestätigt wurden die 1. Schriftführerin Annegret Puls und die 1. Kassiererin Gerlinde Port Die weiteren Vorstandsmitglieder 2. Schriftführerin Ursel Discher, 2. Kassiererin Helga Kreissl, Fachwartin Sabine Mayer, Beisitzer Mario Gerlach, Hugo Langsdorf, Helga Schneider und Silvia Lenz konnten ebenfalls einstimmig gewählt bzw. bestätigt werden. Die Wahl stand unter Leitung des Ehrenvorsitzenden Willi Müller.

Zu den Aktivitäten für das neue Gartenjahr zählt ein Baumschnittlehrgang, eine Halbtagesfahrt zum Kurpark nach Bad Homburg mit anschließendem Besuch eines Bauernhofcafés. Für den Herbstkaffee, der unter dem Motto „Kürbis“ stehen soll, wurden kostenlos Samen zum Anbau abgegeben. Es wird heute schon gespannt darauf gewartet, was dann als Kürbisvariation alles präsentiert wird. Mit der traditionellen Blumenverlosung wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

In Kleinlinden

Frankfurterstraße 205

Samira

Lebensberatung

Lenormand Kartenlegen

Terminvereinbarung unter:

0641- 96 97 930

0152 - 04925585

Christiane Müller

Haar in Bestform

Damen & Herren Salon

Katzenbach 18
35398 Giessen / Kleinlinden
Tel. 0641 / 21 201

eni

Heizöl von Mengin

Unser Tipp ➡ Spar-Heizöl AGIP FIAMMA
Ihr Vorteil ➡ Einsparung bis zu 7%

Agip SCHWEFELARM ➡ umweltschonend

Mengin Treibstoff- und Mineralölhandelsges. mbH
35440 Linden ▪ ☎ 06403/7785999

Beim „Kuche-Karl“ gejobbt

Mit Kleinlinden verbindet die neue Beauftragte für Frauen- und Gleichberechtigungsfragen der Stadt Gießen, Friederike Stibane, eine ganze Menge. Vor vielen Jahren nämlich, kurz vor dem Abitur, hat die gebürtige Biebertalerin mit zwei Freundinnen in einer WG im Friedhofsweg gewohnt. Finanziert hat sie sich ihren Lebensunterhalt durch einen Job beim „Kuche-Karl“, dem heutigen Gasthaus „Mutter Schmidt“ in der Frankfurter Straße. Sie erinnert sich gut an die „Emmi“, die kleine, kettenrauchende Wirtsfrau. Mit einem Schmunzeln beschreibt Friederike Stibane die familiäre Atmosphäre im einstigen „Wohnzimmer“ der Stammgäste, und irgendwie kommt beim Zuhören das Bild eines „Western-Saloon“ in den Sinn. Pommes und Bellschou allerdings sind dann doch eher eine heimische Spezialität.

Im Oktober 2012 ist Stibane 50 Jahre alt geworden – ein gutes Alter, um noch einmal einen Neustart zu wagen, meint die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. Die gelernte Schreinerin hat einen spannenden Berufsweg hinter sich. Sie hat mit Mädchen einen Hochsitz gebaut, Jugendarbeit in den Brennpunkten gemacht und „ganz nebenbei“ auch noch einen externen Abschluss in Sozialarbeit an der FH in Frankfurt erzielt. In Nicaragua hat sie jungen ehemaligen Soldaten den Weg in einen zivilen Beruf geebnet, ab 1999 dann für den Deutschen Entwicklungsdienst in Bolivien gearbeitet. 2003 ist sie von dort nach Deutschland zurückgekehrt und hat sich als Projektentwicklerin für Träger sozialer Arbeit selbständig gemacht. Ehrenamtlich war sie im Vorstand der Gießener Aids-Hilfe aktiv. Diese Tätigkeit lässt sie vorerst aber ruhen, um nicht in etwaige Interessenkonflikte zu geraten. In ihrer Freizeit, die in den kommenden Jahren vermutlich nicht mehr so üppig sein wird, singt Friedrike Stibane gerne im Chor oder sie ist mit ihrem Motorrad unterwegs.

Offizielle Sprechzeiten der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sind dienstagvormittags (10.30 bis 12.30 Uhr) und donnerstagnachmittags (15.30 bis 17.30 Uhr). In dringenden Fällen steht die Tür Besucherinnen aber auch zu anderen Zeiten offen, so Friederike Stibane. Sie ermutigt dazu, mit Ideen an sie heranzutreten, um genau die Themen aufzugreifen, die die Menschen bewegen. Stibane erhofft sich Chancengleichheit für Menschen aller Gruppierungen. Vor allem aber möchte sie Strukturen verändern, damit Benachteiligung gar nicht erst entsteht.

Erinnern Sie sich noch?

Bis vor einiger Zeit standen am Schwimmbad in der Pfingstweide mehrere Bäume, bei denen man sich im Unklaren darüber sein konnte, um was für eine Art von Bäumen es sich überhaupt handelte. Bei einem der jüngsten Treffen der Linneser Frauen gab es Aufklärung: Es waren Maulbeerbäume, und zwar waren sie, so hieß es, beim Bau des Schwimmbads in den späten 1930er Jahren gepflanzt worden. Hintergrund soll gewesen sein, Seidenraupen zu züchten. Wer kann Näheres berichten?

Die Aufnahme entstand im Oktober 2005. Thematisiert wurde das Ganze im Zusammenhang mit der Überlegung, welche Kleiderstoffe einst existierten und welche dieser Stoffe den Eingang in das Synthetikzeitalter „überlebt" haben. In manchen Fällen war selbst die Schreibweise in Vergessenheit geraten, oder hätten Sie auf Anhieb „Afghalaine" schreiben können?

Für Erinnerungen sorgte auch der Hinweis auf den Postbus, der mittags um zwei am Maiplatz hielt und die Linneser Hausfrauen zum Einkaufen nach Gießen brachte, zumindest jene, die es sich leisten konnten. Else Jung (Jahrgang 1923) erinnert sich noch gut daran, dass sie als Kind die Abfahrt des Busses von ihrem Elternhaus aus gerne beobachtete. Sehr persönliche Erinnerungen ergaben sich im Zusammenhang mit dem jüngsten von den Frauen besprochenen Thema. Da nämlich ging es um Geschenke von lieben Anverwandten oder dem Herzallerliebsten.

Gesundheit beginnt mit einem gesunden Gedanken

Gesunder Gedanke

PHYSIOTHERAPIE & LYMPHZENTRUM

Physiotherapie · Sportphysiotherapie · Manuelle Lymphdrainage
Elektrotherapie · Klassische Massage · Fango · Kinesio-Taping
Medizinisches Gerätetraining · Wirbelsäulengymnastik · Heißluft
Kälteanwendungen · Ultraschall · Heiße Rolle · uvm.

Patrick Frank
Physiotherapeut

Lützellindener Str. 6A
35398 Gießen/Kleinlinden

Tel.: 0641 / 399 78 969
Fax: 0641 / 399 78 962

frank@GesunderGedanke.de
www.GesunderGedanke.de

Alle Kassen!

Zahnarztpraxis Hans Goly

Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik,
Parodontologie, Implantologie & Prophylaxe

Tel.: 0641 – 202 172

Frankfurter Straße 345, Gießen- Kleinlinden

Mo, Di und Do 08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Mi und Fr 08:00 – 12:00

CONTAINERDIENST Stadt Gießen

☎ 0641- 306 1639

stadtreinigung@giessen.de

Sieger des Mathematikwettbewerbs geehrt

Auch im vergangenen Jahr fand wieder der hessenweite Mathematikwettbewerb der 8. Klassen statt. Vier Klassen fanden sich wie immer am ersten Mittwoch im Dezember zusammen, um gemeinsam zwei Stunden über der Konstruktion von Dreiecken, Lösung von Gleichungen usw. zu grübeln.

Als Beste ihres Bereiches (Es wurde auf drei Niveaus geschrieben. Dabei entspricht das Niveau A dem gymnasialen Bereich, B dem Realschulbereich und C dem Hauptschulniveau) konnten nun von unserem Schulleiter Herrn Kries folgende Schülerinnnen und Schüler geehrt werden: Jannik Lapp (Klasse 8d, Bereich A), Jan Demper (Klasse 8a,

Bereich B) und Yasmin Abdulkadir (Klasse 8a, Bereich C)

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg in der zweiten Runde!

Michael Hering

„Du bist anders, trotzdem hallo!“ Vorlesenachmittag an der Brüder-Grimm-Schule

Er hat Ohren, Nase, Mund, aber er ist „Irgendwie anders“ – und das war auch Thema des Vorlesenachmittags an der Brüder-Grimm-Schule, eingebettet in die Aktion „Gießen liest“. Kinder, Eltern und Freunde der Klassen 1 bis 4 hatten sich versammelt, um in vier jeweils 15-minütigen Blöcken Geschichten zu hören. Heidemarie Klös (stellvertretende Grundschulleiterin) und Rolf Weiß (Elternbeirat der Schule) hatten die Veranstaltung federführend organisiert. Ihnen zur Seite standen zahlreiche Helfer.

Heidemarie Klös erinnerte in ihrer Begrüßung an die Verschiedenartigkeit von Menschen, an Unterschiede in Kleidung, Hautfarbe, Kultur und Religion, und daran, wie schön es sein kann, sich aufeinander einzulassen. Das Motto des Nachmittags lautete denn auch: „Du bist anders, trotzdem hallo!“. Rolf Weiß betonte die Bedeutung des Lesens als „preiswerte Investition“ in die Zukunft der Kinder, in schulischen Erfolg, in Sprachkompetenz und in die Fähigkeit, komplizierte Texte zu verstehen.

Zumba - Die ultimative Zumba-Fitness

Dieses unglaubliche, vom Tanz inspirierte, Kalorien verbrennende, Muskel formende Ganzkörper-Training fühlt sich nicht nach einem anstrengenden Workout an, weil es so viel Spaß macht!

Anmeldung bis 05.04.2013
Beginn: Freitag, April 12, 2013
Kurs A 16.30 bis 17.30 Uhr
Kurs B 17.45 bis 18.45 Uhr
Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden
35,00/50,00 // 10 Einheiten (max. 20 TN)

Hockergymnastik und Sturzprophylaxe - Mobil bleiben im Alter mit Waltraud Meusel

Anmeldung bis 05.04.2013
Beginn: Donnerstag, April 11, 2013
15.00 bis 16.00 Uhr
Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden
20,00/30,00 // 10 Einheiten

Fitness-Mix für den Sommer - mit Marina Jung

Dieses Ganzkörper-Training macht Dich Fit für den Sommer. Eine Mischung verschiedenster Kraft-Ausdauer-Übungen formt Deine Muskulatur und verhilft Dir zu einem ganzheitlich definierten Körper!

Anmeldung bis 05.04.2013
Beginn: Donnerstag, April 11, 2013
17.15 bis 18.30 Uhr
Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden
35,00/50,00 // 10 Einheiten

Qi Gong - mit Mark von Rössing

Qi Gong ist eine traditionelle Methode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten, sowie zum mentalen Training bzw. zur geistigen Schulung und ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Im Qi Gong geht es darum, sich bewusst zu bewegen, seine Bewegungen mit seinen Vorstellungen und seiner Atmung zusammen zu bringen.

Anmeldung bis 5.04.2013
Beginn: Dienstag, April 09, 2013
19.15 bis 20.15 Uhr
Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden
ab 6 TN 72,00/ 92,00 // 10 Einheiten
ab 8 TN 55,00/ 75,00 // 10 Einheiten
ab 10 TN 45,00/ 65,00 // 10 Einheiten

Nähere Informationen unter www.tsvkleinlinden.de

LEMBER
· Service rund ums Dach ·
· Abdichtungstechnik · Fassadenbau ·

Frank LEMBER
Hinter dem Steinrücken 37
35398 Gießen

Tel.: 0641 - 98 68 99 40
Fax: 0641 - 13 09 886
Mobil: 0172 - 66 50 143
franklember@aol.com

Hilfe - möchte unbedingt in Kleinlinden wohnen bleiben!

Ich, 58, weibl., verwitwet, in langjährigem festen Arbeitsverhältnis, suche eine 3-Zi-Wohnung mit hübscher Terrasse oder gr. Balkon langfristig zu mieten.

Tel. 0170-3107964

Impressum:

Der **„Linneser Backschießer"** erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Auflage: 2500 Stück
Herausgeber: Kulturkreis Kleinlinden im TSV Klein-Linden e.V.
Geschäftsstelle: Dagmar Hinterlang, Hermann-Rau-Str. 13, 35398 Gießen
Telefon: 0641/25425, Telefax: 0641/2500518, E-Mail: Linneser.Backschiesser@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen (BLZ 513 900 00), Konto-Nr. 78.1335.03
Internetadresse: www.linneser-backschiesser.de
Redaktion & Anzeigen: Sabine Bork, Dagmar Hinterlang, Hans-Dieter Klein, Bernhard Lenz
Satz & Grafik: Bernd Heilenz, Gießen ***Druck:*** Druckwerkstatt Ehgart & Albohn, Fernwald
Redaktions- und Anzeigenschluss:
1. März; 1. Juni; 1. September; 1. Dezember, für die jeweils nächste Ausgabe
Veranstaltungshinweise von Ortsvereinen werden kostenlos abgedruckt (für Fehler oder Änderungen keine Gewähr). Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigenvorlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Nachdruck und Veröffentlichung des Inhalts nur mit Genehmigung des Herausgebers! Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe in gekürzter Fassung wiederzugeben. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die Gestaltung von Anzeigen für den „Linneser Backschießer" kann von uns übernommen werden. Die Neugestaltung einer Anzeige wird nach Aufwand berechnet.

Als der Winter noch so richtig in Schwung war, erinnerte sich **Backschießer**-Leserin Christel Weigel an einen Liedtext von Matthias Claudius (1740-1815): „Der Winter ist ein rechter Mann, kernfest und auf die Dauer“. Dass er „kernfest und auf die Dauer“ sein kann, hat er jüngst bewiesen, denn auch nach Beginn des meteorologischen Frühlings im März 2013 zeigte sich der Winter noch einmal mit voller Kraft.

Backschießer-Leser Wilfried Behring hat sich Gedanken über das Brillenfutteral gemacht und dazu ein mundartlich eingefärbtes Gedicht geschrieben. Hier ein kleiner Auszug:

„Das Scheid nu hier, um das es ging,
Dem Beckersch Hermann is das Ding,
Lieh es der Uschi – wie vermesse –
Weil die halt ihre Scheid vergesse.
Sie daht die Lilli nur besuche;
Mit Konjak backte de en Kuche
Unn dahte philosophiern – die zwei
Ob Scheid sächlich oder weiblich sei, -
Dem Hermann is „das“ Scheid zur Zeit.
Heißt es am End: „Der“ Brillescheid?!?!“

Backschießer-Leser Uwe Katzenmeier hat einen Aufsatz über „Beziehungen“ geschrieben. Auch hier ein Auszug:

„Solange ein Mann frei und ungebunden ist, ist er ledig. Geht er eine Beziehung ein, ist er ab dann „er-ledigt“. Irgendwann kommt es vielleicht zur Hochzeit. Manchmal ist es dann auch schon „Hoch-Zeit“. Heutzutage, bei dem Durcheinander der möglichen Namensgebungen Verheirateter, fallen Kinder der Liebe mit ihrem Namen unter denen der lieben Kinder einer Ehe kaum mehr auf. … In der nun folgenden Ehe (EHE ist eine Abkürzung des lateinischen errare humanum est – was übersetzt bedeutet: Irren ist menschlich“) hat der Mann, vergleichbar unserem Bundespräsidenten vorwiegend repräsentative Aufgaben. Er vertritt die Ehegemeinschaft nach außen, betritt bei Besuchen als Erster fremde Wohnungen oder geht in Lokalen voraus. … Die Frau dagegen ist in ihrer Funktion mit der Bundeskanzlerin zu vergleichen. Sie bestimmt die Richtlinien der (Familien-)Politik und hat Verträge vorzuverhandeln. Von Zeit zu Zeit hält sie Grundsatzreden („Schatz, wir müssen mal reden!“).

Musikalischer Sommer auf dem Schiffenberg

Gießen

Das Programm der diesjährigen Freiluftkonzertreihe wird Mitte Mai veröffentlicht werden. Musikfreunde aller Genres dürfen sich aber schon freuen: Es wird ab dem 31. Mai erneut vor schöner historischer Kulisse einiges geboten, was den Sommer versüßt. Das Programmheft wird im Mai den Tageszeitungen beigelegt sowie im Rathaus zum Mitnehmen ausliegen. Auch im Internet werden die Termine dann nachzulesen sein.

Heizt auch in Sachen Stromerzeugung richtig ein: Vitotwin 300-W.

Deckt den kompletten Wärmebedarf und die Grundlast des Strombedarfs eines Einfamilienhauses:

- Mikro-KWK mit autarker Wärmeversorgung dank integriertem Gas-Brennwertkessel
- Ideal zur Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhäusern
- Laufruhiger und wartungsfreier Stirling-Motor
- Staatliche Förderung für erzeugten Strom

Wir beraten Sie gern:

LF. Leistung durch Fachkompetenz

Reiner Förster GmbH & Co. KG
Tel. 0 64 41-2 09 97 0
www.foerster-team.de

VIESMANN

KOMET

Wärmetechnik

- ☑ **Bares Geld sparen**
- ☑ **Effektiver heizen**
- ☑ **Umwelt schonen**

Wenn diese drei Punkte zu Ihren Wünschen gehören, dann sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie!

Öl- und Gasfeuerung · Sanitär
Montage · Reparatur · Wartung
Störungsdienst
Beratung u. Angebote kostenlos.

Der persönliche Servicepartner – ganz in Ihrer Nähe!

KOMET GmbH · Siemensstraße 24 · 35394 Giessen
Telefon (06 41) 8 10 41 · Telefax (06 41) 8 34 68